

II-9502 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 48031J

1989 -12- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend den Selbstmord des Gruppeninspektor P.

Das Strafverfahren gegen Tibor Foco hat in den Medien große Resonanz gefunden. Foco, der sich zur Finanzierung seiner sportlichen Aktivitäten zunehmend der Zuhälterei verschrieben hatte und in einschlägigen Kreisen "respektables" Ansehen genoß, wurde wegen Mordes zu lebenslanger Haft verurteilt.

Dennoch waren die Erhebungen im Mordfall "Hochgatter" von merkwürdigen Vorfällen gekennzeichnet.

So hat die Ehegattin des Tibor Foco nach einigen Tagen Haft dessen Alibi widerrufen.

Auch Regina U., eine "Angestellte" Foco's, belastete diesen erst nach mehrtägiger Haft. Der zuständige Amtsarzt hatte noch kurz zuvor schwere Verletzungen der Zeugin feststellen müssen.

Vor der Untersuchungsrichterin widerrief Regina U. ihre Aussage mit der Begründung, daß Kriminalbeamte diese Version diktiert und Sie zur Unterfertigung gezwungen hätten. Doch einige Zeit später wird Foco wiederum von Frau U. des Mordes bezichtigt.

Bis zum Schluß des Verfahrens wurden insgesamt acht-einander widersprechende - Versionen des Tatherganges von Regina U. zu Protokoll gegeben.

Mittlerweile nähren sich Gerüchte, wonach Tibor Foco seine gegenwärtige Lage lediglich dem Umstand verdanke, daß er der einschlägigen Konkurrenz zu unangenehm geworden war.

Am 24. Oktober 1989 hat sich Gruppeninspektor P., einer der ermittelnden Beamten im gegenständlichen Mordfall, erschossen.

Da dieser Selbstmord nach Abschluß der Dreharbeiten für einen "Inlandsreport" über den Fall Tibor Foco erfolgte, wird in Polizeikreisen ein direkter Zusammenhang vermutet.

Nach vorliegenden Informationen soll der Selbstmord weder öffentlich bekannt, noch im Amtswege der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit gemeldet worden sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Können Sie ausschließen, daß der Selbstmord des Gruppeninspektor P. im Zusammenhang mit den Erhebungen im Mordfall "Hochgatter" steht?
- 2) Zu welchen Ergebnissen hat die Untersuchung im gegenständlichen Selbstmordfall geführt?
- 3) Werden Sie anläßlich dieses Vorfalles die Aussagen der ermittelnden Beamten im Mordfall "Hochgatter" überprüfen und eine entsprechende Untersuchung einleiten?
- 4) Wurde der Selbstmord des Gruppeninspektors der General-sicherheitsdirektion im Amtswege gemeldet und, wenn nein, warum nicht?